

Liebe Leserinnen und Leser,

woran denken Sie als Erstes, wenn Sie den Namen Günther + Schramm hören oder lesen? Wahrscheinlich (und hoffentlich) an unser Know-how rund um die Themen Stahl, Aluminium, Edelstahl und Co. Auf diesem Gebiet sind wir schließlich seit über 125 Jahren Experten. Doch wussten Sie auch schon, dass wir Jugendlichen das Taxi bezahlen? Oder dass unsere Azubis regelmäßig eigenständige Azubi-Projekte durchführen?

Natürlich möchten wir auch mit dieser Ausgabe unseres PROFiLE-Magazins unser Fachwissen mit Ihnen teilen und darüber berichten, was die Branche aktuell bewegt. Insbesondere die Stahlbranche steht mit der erst kürzlich in Kraft getretenen Erhöhung der Lkw-Maut erneut vor großen Herausforderungen.

Was für unser Unternehmen keine Herausforderung mehr ist, ist das Thema soziales Engagement und Support für Kinder und Jugendliche. Daher möchten wir Ihnen dieses Mal auch eine andere Seite von uns und unserem Unternehmen zeigen und berichten über unser Mitwirken an regionalen und sozialen Projekten. Neben Stahl und Werkstoffen liegen uns nämlich auch andere Themen sehr am Herzen – zum Beispiel eben, dass Jugendliche stets den sicheren Weg nach Hause nehmen.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen eine ruhige und besinnliche Weihnachtszeit, viel Spaß beim Lesen und beim Herausfinden, was es mit all den genannten Themen auf sich hat. Ich freue mich auch, wenn ich Sie im Nachgang auf www.gs-magazin.de begrüßen darf!



Ihr Bernhard Seibold

Geschäftsführer bei Günther + Schramm

Inhalt

Erhöhung Lkw-Maut	3
Querschnitt über LinkedIn-Beiträge	4
Netzwerk aktivieren	5
G+S für die Region	6
Neue Azubis 2023 + neue Azubileitung	8
G+S News	10
Was können wir für Sie tun?	12





Erhöhung Lkw-Maut

Drastische Erhöhung der Lkw-Maut: starke Belastung nicht nur für Stahlunternehmen

Zum 1. Dezember 2023 wurde die Lkw-Maut drastisch erhöht. Grund dafür ist der sogenannte CO₂-Aufschlag. Insbesondere für kleine und mittelständische (Stahl-) Transportunternehmen stellt das eine enorme zusätzliche Belastung und wirtschaftliche Herausforderung dar. Die Mehrkosten müssen auf die Kunden umgelegt werden, damit die Geschäfte profitabel bleiben. Das wiederum hat nicht nur Auswirkungen auf die Stahlindustrie, sondern auf alle – von der Chemie- über die Lebensmittel- bis zur Konsumgüterindustrie. Und so werden die Preiserhöhungen am Ende des Tages auch für den privaten Endverbraucher im Supermarkt spürbar.

Mauterhöhung in nie dagewesenem Ausmaß

In der Geschichte der Maut hat es eine derartige Erhöhung noch nie gegeben. Experten sprechen daher von einer regelrechten Mautexplosion.

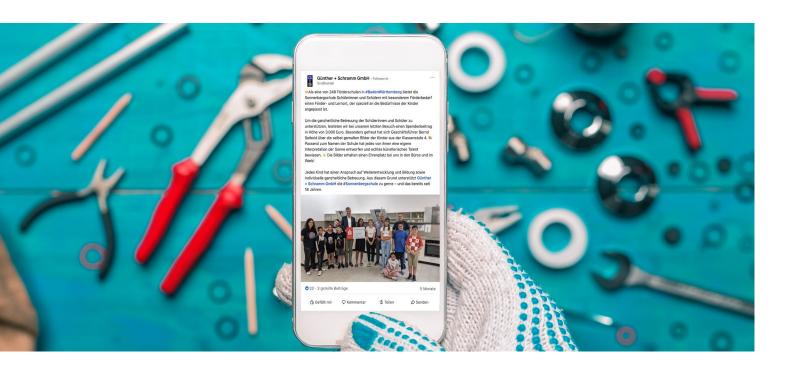
Die seit 2005 geltende Maut wird um eine CO₂-Abgabe von 200 € je Tonne CO₂ ergänzt.

Dadurch verdoppeln sich die Mautgebühren nahezu. Da Euro-5- und Euro-6-Lkw den größten Teil in den Flotten in Deutschland ausmachen, soll zur Veranschaulichung das Beispiel eines Euro-6-Lkw mit fünf Achsen und zulässigem Gesamtgewicht über 18 Tonnen dienen: Der aktuelle Mautsatz für einen solchen Lkw liegt bei 19 Cent/km. Hinzu kommt nun ein CO₂-Aufschlag von 15,8 Cent/km, sodass der Gesamtbetrag bei 34,8 Cent/km liegt. Das entspricht einer Steigerung von 83,2 Prozent.

Bereits jetzt machen die Mautgebühren in Deutschland zehn Prozent der variablen Fahrzeugkosten und damit auch der gesamten Transportkosten aus. Kommt nun eine Anhebung dieser Gebühren um durchschnittlich 70 Prozent hinzu, steigen die Transportkosten von 100 auf 107 Prozent an. Das wiederum hat zur Folge, dass allein durch die Mauterhöhung die Transportkosten um fünf bis zehn Prozent zunehmen werden. Hinzu kommen steigende Löhne und Energiekosten.

Idee gut, Umsetzung schlecht: Stahlunternehmen kommen zu kurz

Die Idee hinter der Erhöhung ist im Grunde keine schlechte, doch ihre Umsetzung ist nicht durchdacht. Die Bundesregierung zielt auf eine Veränderung im Lkw-Verkehr hin zu alternativen Antrieben und emissionsfreien Lkw. Tatsächlich ist ein E-Lkw derzeit jedoch rund 3,5-mal so teuer wie ein Diesel-Lkw. Hinzu kommt, dass es schon jetzt nicht genug Parkplätze gibt. Auch fehlen geeignete Mega-Charger. Daher können Lkw während einer Lenkzeitunterbrechung niemals ausreichend geladen werden. Dementsprechend ist die Zahl der in Deutschland zugelassenen Lkw mit E-Antrieb mit 0,03 Prozent verschwindend gering. Hersteller sind de facto nicht in der Lage, solche Fahrzeuge in großer Stückzahl bereitzustellen.



Querschnitt unserer LinkedIn-Beiträge

Lernen Sie uns kennen - auf LinkedIn

Auf unserem LinkedIn-Profil teilen wir nicht nur unser fachliches Know-how mit Ihnen und halten Sie über aktuelle Trends und Updates unserer Magazine auf dem Laufenden – auch unsere sozialen Projekte werden hier regelmäßig vorgestellt. Die folgenden Ausschnitte sollen Ihnen einen Vorgeschmack auf unser Profil geben. Gern dürfen Sie > hier aber auch selbst stöbern ...









Netzwerk aktivieren

G + S Magazin und LinkedIn



Auf **LinkedIn** veröffentlichen wir regelmäßig Updates aus der Günther + Schramm Welt, unseren Dienstleistungen und vor allem Infos über neue > *Magazinbeiträge!*Sobald es neue Themen und Texte gibt, erfahren Sie es dort.

Folgen Sie uns auf LinkedIn:

https://www.linkedin.com/company/günther-schramm-gmbh > zum LinkedIN-Profil

Günther + Schramm für die Region

Nicht nur Werkstoffe wie Stahl und Aluminium liegen uns am Herzen: Unser Engagement für regionale und soziale Projekte ist ebenso groß wie unser fachliches. In den nächsten Zeilen möchten wir Ihnen die andere und im Vergleich zu unseren sonstigen stahlharten Themen weiche Seite von Günther + Schramm einmal näherbringen.



Ganztagsbetreuung in der Förderschule Oberkochen

Wir sind stolz darauf, die Sonnenbergschule hier bei uns in Oberkochen schon seit 18 Jahren zu unterstützen. Sie ermöglicht Kindern mit einem besonderen Förderbedarf einen an ihre individuellen Bedürfnisse angepassten Förderund Lernort. Durch ein Ganztagsangebot inklusive warmer Mittagessen stärkt die Schule auch das soziale Miteinander der Kinder. Um diese ganzheitliche Betreuung gewährleisten zu können, leisten wir gern einen Beitrag.

Bei unserem letzten Besuch im Sommer 2023 konnten wir eine Unterstützung in Höhe von 3.000 Euro übergeben – und wurden im Gegenzug von den Schülerinnen und Schülern der Klassenstufe 4 in Form von selbstgemalten Sonnen reich beschenkt. Die uns überreichten Kunstwerke der Kinder zieren seitdem nicht nur unsere Büroräume, sondern bringen auch gute Laune und Sonnenschein in unsere Werke!





Azubiprojekt für den guten Zweck: Maja-Fischer-Hospiz in Aalen-Ebnat

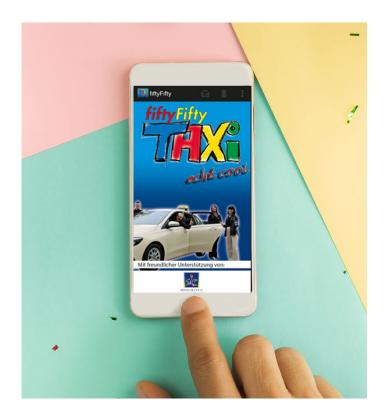
Auch unsere Auszubildenden teilen unseren Wunsch, Menschen zu helfen. Dieses Jahr beeindrucken sie mit einem Projekt, bei dem sich die Jugendlichen aus allen Lehrjahren eigenverantwortlich um die Konstruktion und Fertigung eines Buch- bzw. Tabletständers gekümmert haben. Ihr Ergebnis haben sie intern sowie extern zum Verkauf angeboten. Im Team entschieden sie sich dafür, die erwirtschafteten 1.500 Euro an das Maja-Fischer-Hospiz zu spenden, in dem bis zu acht schwerstkranke Menschen betreut und begleitet werden können. Ein Exemplar des Ständers dient dort außerdem von nun an als Gästebuch-Halter. Wir fanden das so stark, dass wir uns beteiligt und den Betrag auf 3.000 Euro verdoppelt haben. Wir sagen nochmals danke an unsere Azubis für so viel liebevolles Engagement!

Sicherer Heimweg dank fiftyFifty-Taxi im Ostalbkreis

Das fiftyFifty-Taxi bringt Jugendliche und junge Erwachsene unter 26 Jahren nach durchfeierten Nächten sicher und günstig nach Hause – und das schon seit 20 Jahren!

Das Prinzip: Mit Hilfe einer kostenlosen App können Jugendliche das Angebot freitags und samstags nachts sowie in Nächten vor gesetzlichen Feiertagen zwischen 22:00 Uhr und 06:00 Uhr annehmen – und bezahlen am Ende einer Fahrt nur die Hälfte des Preises. Und die andere Hälfte? Die übernehmen stolze Aktionspartner, wie beispielsweise Günther + Schramm seit acht Jahren.

Ziel der Aktion ist es, die Verkehrssicherheit in der ländlichen Gegend zu erhöhen, das Unfallrisiko zu senken und den jungen Erwachsenen eine sichere, bezahlbare Alternative für den Heimweg anzubieten. Wir halten das für sehr wichtig und freuen uns, Teil dieser Initiative zu sein.



Herzlich Willkommen

Sieben neue Gesichter im Azubi-Team



Ein herzliches Willkommen an unsere neuen Auszubildenden!

In dieser Ausgabe möchten wir unsere Auszubildenden herzlichst begrüßen, die Anfang September ihre Ausbildung begonnen haben! Gleich sechs neue Gesichter verstärken unser stetig wachsendes Team aus mehr als 180 Mitarbeitenden an unseren vier Standorten in Oberkochen, Königsbronn, Stuttgart und Mannheim.

Die Berufseinsteiger Justin Mayer, Anna Stegmayer, Anthony Berker und Benjamin Kieweg starten als Kaufleute für Groß- und Außenhandelsmanagement. Husain Husni wird Maschinen- und Anlagenführer und mit Philip Fickel begrüßen wir unseren ersten Azubi als Kaufmann für Digitalisierungsmanagement.

Und noch jemand ist "neu"

im Azubi-Team: Martina Scherr, Personalleitung bei Günther + Schramm, ist seit diesem September auch Ausbildungsleitung.

Wir freuen uns und wünschen euch jederzeit Spaß und Erfolg!

Mehr Infos zu unseren Ausbildungsberufen finden Sie unter: https://azubi-mit-zukunft.de







News

Neu bei Günther + Schramm



Grüne Energie für Oberkochen

Auf dem Dach unseres Firmengebäudes haben wir eine hochmoderne Photovoltaikanlage installiert.

Die Installation erfolgte im Oktober 2023 und die Gesamtfläche der Photovoltaikanlagen beträgt beeindruckende 1000m²/220 KWP. Die Anlage erzeugt saubere und erneuerbare Energie, um unseren Betrieb nachhaltiger zu gestalten. Mit dieser Initiative wollen wir nicht nur unseren eigenen ökologischen Fußabdruck verkleinern, sondern auch einen Beitrag zur Förderung erneuerbarer Energien in unserer Region leisten. Wir glauben fest daran, dass nachhaltiges Wirtschaften ein wichtiger Schritt in eine grüne Zukunft ist.

Wir sind stolz darauf, unseren Beitrag zur Reduzierung des CO2-Ausstoßes zu leisten, und möchten uns bei allen Beteiligten bedanken, die dieses Projekt möglich gemacht haben. Wir freuen uns darauf, weiterhin innovative Wege zu gehen, um unsere Geschäftstätigkeiten nachhaltiger zu gestalten.

Film ab!

Gemeinsam sind wir stark: Für den gesamten Bereich der Lohnfertigung bieten wir Ihnen unsere Unterstützung – über unser Netzwerk spezialisierter Bearbeitungsbetriebe. Einblicke in den Prozess und Hintergründe liefert unser Kollege Andreas Sitter im Film > Günther + Schramm Lohnfertigung.

QR-Code scannen und direkt unseren Film ansehen!









Flyeralarm

Unsere Flyer präsentieren unser Know-how, innovative Konzepte und fortschrittliche Technologien. Entdecken Sie z. B. alles Wissenswerte rund um den Allrounder > Aluminium.

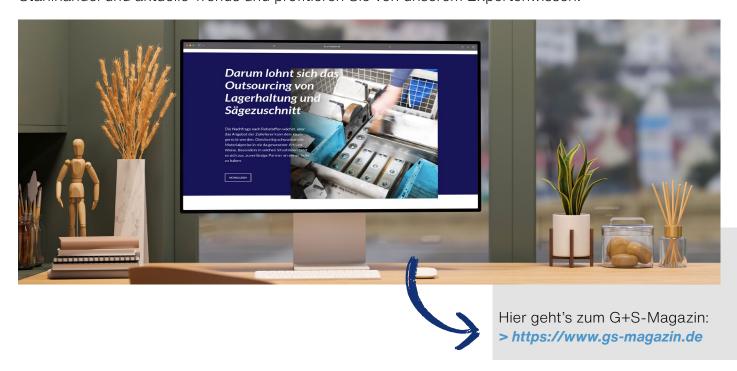
> *Hier* geht es zu unserem Downloadbereich für unsere gesamten Flyer.



Stöbern im G+S-Magazin

Es darf noch etwas ausführlicher sein?

Dann bleiben Sie mit unserem G+S-Magazin immer auf dem Laufenden, informieren Sie sich über den Stahlhandel und aktuelle Trends und profitieren Sie von unserem Expertenwissen.



Ihr Kontakt zu uns

Was können wir für Sie tun?

